

# **Programm für die Kommunalwahl 2016**



**Verabschiedet durch die Mitgliederversammlung am 2.12.2015**

## **Selbstverständnis der Mitglieder der FWHPINI**

Wir sind eine Wählergemeinschaft aus unabhängigen und parteilosen Bürgern. Unser Markenzeichen ist die politische Unabhängigkeit. Das ist unser Markenzeichen und das unterscheidet uns von anderen Parteien.

Wir denken und handeln kommunal. IN unser aller Interesse. Uns geht es nur, und nur um die Bürger und das Wohl unserer Stadt Heppenheim und der Stadtteile. Das Gezänk der etablierten Parteien machen wir nicht mit!

Wir setzen uns ein für Transparenz und Ehrlichkeit in der Kommune, für Bürgerbeteiligung, Verlässlichkeit und solide Finanzen.

### **Wir, FWHPINI,**

- ❖ arbeiten sachgerecht, zukunftsorientiert und aufgeschlossen und nicht nach parteipolitischen Vorgaben.
- ❖ unterliegen keinem Fraktionszwang
- ❖ unterstützen vernünftige und tragbare Entscheidungen
- ❖ treten für Bürgerrechte und die Freiheit jedes Einzelnen ein.

### **Wir setzen uns ein für:**

- ❖ Heppenheim und seine Bürger und stellen dies in den Mittelpunkt unseres Engagements.
- ❖ die Gestaltung der Zukunft auf der Basis gewachsener lokaler, regionaler und überregionaler Traditionen.
- ❖ solide Finanzen, Verlässlichkeit, Transparenz und Ehrlichkeit in der Politik.

## Hauptthemen

1.	Innenstadtentwicklung .....	4
	Innenstadtentwicklung – Wir setzen uns ein für: .....	4
2.	Bürgerbeteiligung .....	4
	Bürgerbeteiligung – Wir setzen uns ein für: .....	5
3.	Bauen, Wohnen, Umwelt und Verkehr .....	5
	Bauen, Wohnen und Umwelt – Wir setzen uns ein für: .....	5
	Verkehr – Wir setzen uns ein für: .....	6
	Fahrradverkehr – Wir setzen uns ein für: .....	6
4.	Kinder, Jugend, Familien, Senioren, Soziales, Integration .....	7
	Kinder, Jugend und Familien – Wir setzen uns ein für: .....	7
	Senioren und Soziales – Wir setzen uns ein für: .....	8
	Flüchtlinge – Wir setzen uns ein für: .....	8
	Feuerwehr und Rettungsdienste – Wir setzen uns ein für: .....	9
5.	Bildung, Kultur, Sport, Vereine, Freizeit .....	9
	Bildung und Kultur – Wir setzen uns ein für: .....	10
	Sport, Vereine, Freizeit – Wir setzen uns ein für: .....	10
6.	Wirtschaftsförderung und Arbeitsplätze .....	11
	Wirtschaftsförderung und Arbeitsplätze – Wir setzen uns ein für: .....	11
7.	Finanzen und Bürgerservice .....	11
	Städtischer Haushalt – Wir setzen uns ein für: .....	11
	Bürgerservice – Wir setzen uns ein für: .....	12

## 1. Innenstadtentwicklung

Wir engagieren uns für eine lebenswerte und lebendige Innenstadt, in der sich Jung und Alt, Einheimische und Gäste, Geschäftsleute und Kunden gern aufhalten und verweilen.

Wir setzen uns für die Aufwertung der Fußgängerzone durch eine attraktive Gestaltung, zugkräftige Läden und Boutiquen und ein Lebensmittelgeschäft ein.

Wir stehen für den Erhalt historischer Bausubstanz und einer sinnvollen Nutzung von leer stehenden Gebäuden, Läden und Brachflächen.

### Innenstadtentwicklung – Wir setzen uns ein für:

- ❖ einen zügigen Ausbau des ehemaligen Kaufhaus Mainzer zu einem attraktiven Bestandteil der Fußgängerzone mit Geschäften, Tourist Information und Musikschule.
- ❖ den Ausbau der Fußgängerzone mit einem oberirdischen kleinen Wasserlauf und die Umgestaltung des Postillion Brunnens zu einer attraktiven Erlebniszone
- ❖ die Umgestaltung des Parkhofes zu einem barrierefreien Parkplatz mit ausreichend großen Parkflächen für Autos und Busse, der auch multifunktional genutzt werden kann. Wir fordern eine architektonisch ansprechende Randbebauung. Der sonnige Bereich Parkhof Nord soll zum Spielen und Verweilen mit Freisitzen und Bäumen hergerichtet werden.
- ❖ eine bürgernahe und vielfältige Nutzung des „Graben“ mit Außenbewirtschaftung und einem einladenden und gepflegten Park an der Südseite.
- ❖ ein angenehmes Parken in der Innenstadt-Tiefgarage unter dem Drogeriemarkt.
- ❖ ein Lebensmittelgeschäft in der Innenstadt zur Grundversorgung.

## 2. Bürgerbeteiligung

Die Bürger haben ein Recht auf eine transparente und umfassende Information über Pläne und Entscheidungen der Stadt.

Bürgerbeteiligung eröffnet vielfältige Chancen und Möglichkeiten für Bürger/innen, Verwaltung und Politik. Kommunale Entscheidungsträger erhalten durch Bürgerbeteiligung zusätzliche Ideen, eine breitere Diskussion- und Argumentationsbasis und bessere Abwägungsmöglichkeiten.

Durch Bürgerbeteiligung entstandene Ergebnisse erhöhen die Transparenz und die legitimieren Entscheidungen.

## **Bürgerbeteiligung – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ Eine Bürgerbeteiligungssatzung
- ❖ Bürgerbeteiligung bei städtischen Projekten
- ❖ frühzeitige Information der Bürger über Homepage, Fraktionssitzungen und in Bürgerversammlungen
- ❖ eine öffentliche Vorhabenliste über geplante Maßnahmen
- ❖ Beteiligungskonzepte bei bedeutenden Projekten

## **3. Bauen, Wohnen, Umwelt und Verkehr**

Auch Heppenheim steht durch den demografischen Wandel vor Herausforderungen.

Damit Heppenheim eine l(i)ebenswerte Stadt bleibt und um den Zuzug von Bürgern und Familien zu fördern, ist es notwendig, neue Baugebiete, auch in den Stadtteilen, auszuweisen. Mehrgenerationenprojekte und sozialer Wohnungsbau müssen mit geeigneten Kooperationspartnern schnellst möglich auf den Weg gebracht werden.

Wir engagieren uns für ein intelligentes städtisches und regionales Verkehrskonzept. Die Sicherheit von Fußgängern und Fahrradfahrern und die drastische Reduzierung der Belastung durch Verkehr, Lärm, Abgase und Feinstaub haben für uns oberste Priorität, vor allem für die großen Bundes- und Landesstraßen.

Zur Schonung der Ressourcen und der Umwelt müssen der Stadtbus, Ruftaxiverbindungen und ÖPNV zukunfts- und vor allem bedarfsorientiert ausgebaut werden.

## **Bauen, Wohnen und Umwelt – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ die Förderung von sozialem Wohnungsbau, Mehrgenerationenprojekten und Seniorengerechtem Wohnen (mit geeigneten Kooperationspartnern).
- ❖ den zügigen Start der Bebauung in der Nordstadt II in 2016.
- ❖ Innenverdichtungen im Stadtgebiet und den Stadtteilen.
- ❖ die Reduzierung überzogener Vorgaben beim Wohnungsbau.

- ❖ die Nutzbarmachung der alten Trauerhalle, z.B. für ein Café und Blumenladen.
- ❖ die Aufwertung aller Heppenheimer Haupt-, Ein- und Ausgangsstraßen und Verkehrskreisel mit einer hochwertigen und pflegeleichten Bepflanzung
- ❖ den Einbau von energieeffizienten Anlagen in neuen Baugebieten und öffentlichen Einrichtungen.
- ❖ die Umrüstung der Straßenlampen auf energieeffiziente LED-Beleuchtung.
- ❖ einen Stadtwald ohne Windkraftanlagen.

## **Verkehr – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ Ein zukunftsorientiertes Verkehrskonzept mit
  - ❖ einem zweiten Autobahnanschluss.
  - ❖ einer Verringerung des Durchgangsverkehrs aus der Stadt.
  - ❖ Einsatz von Flüsterasphalt und Tempo 30 für alle großen Durchgangsstraßen bei Sanierung zum Schutz der Anwohner vor Lärm (vor allem Siegfriedstraße).
  - ❖ der Anbindung der Tiergartenstraße an die K4229 Richtung Laudenbach.
  - ❖ sicheren und barrierefreien Überwegen.
  - ❖ Ladestationen für Elektroautos, z.B. auf dem Parkhof.
  - ❖ einem dynamischen Parkleitsystem.
  - ❖ Wohnmobilstellplätzen.
- ❖ Die bedarfsgerechte Anpassung des Stadtbus, der Ruftaxiverbindungen und ÖPNV, vor allem in die Stadtteile.
- ❖ Sichere Schulwege und einen Schulbus aus Nordstadt I und II und Gunderslache (Jochimsee) an die Schulen im Stadtgebiet und Hambach.

## **Fahrradverkehr – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ Ladestationen für E-Bikes, z.B. am Parkhof und Bahnhof.
- ❖ Das Schließen der Lücken im Radwegenetz.
- ❖ Eine deutliche Beschilderung der Radwege und Radwanderwege.

- ❖ Die Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer im Gegenverkehr.
- ❖ Den Ausbau der Radwanderwege und deren Anschluss an bestehende (Fern-) Routen.

## **4. Kinder, Jugend, Familien, Senioren, Soziales, Integration**

Familien als Fundament unserer Gesellschaft gilt es besonders zu stärken. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft, ältere Bürger verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz. Die frühestmögliche Förderung von Kindern hat Auswirkungen auf fast alle gesellschaftlichen Ebenen. Deshalb fordern wir kostenfreie Regelplätze in den Kitas für alle Kinder. Besonders wichtig sind uns auch das solidarische Miteinander von Jung und Alt, der Dialog zwischen den Generationen und eine aktive Gleichstellungspolitik.

Eine flächendeckende Gesundheitsversorgung mit kurzen Wegen und Maßnahmen zur Prävention sind in der heutigen Gesellschaft unabdingbar. Deshalb unterstützen wir den Ausbau des Kreiskrankenhauses und den Neubau eines Ärztezentrum.

Die erfolgreiche Integration aller Zuwanderer in die Gesellschaft ist uns ein wichtiges Anliegen.

### **Kinder, Jugend und Familien – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ kostenfreie Regelplätze in den Kitas für alle Kinder
- ❖ den bedarfsgerechten Ausbau aller Betreuungsangebote U3 und Ü3 in den Kitas und der (Ganztags-)Betreuungsangebote an den Grund- und weiterführenden Schulen.
- ❖ ein Mittagessen für alle Kinder und Jugendlichen in allen Kitas und an den Grund- und weiterführenden Schulen.
- ❖ eine Hausaufgabenbetreuung an allen Grund- und weiterführenden Schulen unter der Organisation des Kreises Bergstraße
- ❖ eine bessere Verzahnung der Schul-, Jugend- und Vereinsarbeit und der Jugendrettungsdienste auf kommunaler Ebene.
- ❖ sinnvolle und pädagogische Freizeitangebote für alle Kinder und Jugendlichen, besonders aus sozial benachteiligten Familien und Migrationsfamilien.

- ❖ den attraktiven Ausbau der Angebote der Stadtjugendpflege, besonders für Kinder mit Migrationshintergrund.
- ❖ die weitere Modernisierung der Spielplätze.
- ❖ die kontinuierliche Verbesserung des Kinder- und Jugendschutzes und der Prävention.

## **Senioren und Soziales – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ Mehrgenerationenprojekte mit aktiver Mitarbeit der Senioren.
- ❖ eine seniorenfreundliche und barrierefreie Infrastruktur.
- ❖ Die Schaffung der Rahmenbedingungen für weitere Begegnungsstätten und Betreuungsangebote für Senioren und Wohngruppen für Menschen mit Demenz.
- ❖ den Ausbau des sozialen Wohnungsbaus.
- ❖ eine flächendeckende Gesundheitsversorgung und Stärkung präventiver Maßnahmen:
  - ❖ Unterstützung des KKH bei Investitionen und Umbaumaßnahmen.
  - ❖ Zügiger Bau des Ärztehauses.
  - ❖ Bau eines Parkhauses am KKH.
  - ❖ Haltestelle des Stadtbus und des ÖPNV direkt vor dem Haupteingang des KKH.

## **Flüchtlinge – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ Vorausschauendes Schaffen von menschenwürdigen und dezentralen Unterkünften.
- ❖ die Unterstützung der Integration durch Anerkennung vorhandener Abschlüsse und ausreichende, dem Bedarf angepasste geeignete Qualifizierungsmaßnahmen, wie z.B. Deutschkurse und Schulabschlüsse.
- ❖ das Einfordern von Integrationsbemühungen der Zuwanderer und Flüchtlinge.
- ❖ die Einbeziehung der Flüchtlinge in das soziale Leben.
- ❖ die schnelle Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten.
- ❖ die Bekämpfung der Fluchtursachen.



- ❖ die Steuerung der Zuwanderung durch gesetzliche Regelungen.
- ❖ schnelle Verfahren zur Anerkennung oder Abschiebung.
- ❖ Schaffung von Anreizen für freiwillige Rückkehrer.

## **Feuerwehr und Rettungsdienste – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ Eine bedarfsgerechte Ausstattung der Feuerwehr und Rettungsdienste zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung
- ❖ Das Abrufen von Fördermitteln und Unterhaltungsmitteln vom Kreis und Land und deren zweckgebundenen Einsatz vor Ort
- ❖ Investitionen in und Renovierungen der Immobilien und Infrastruktur an den bestehenden städtischen Standorten der Einheiten für den Katastrophenschutz, Brand-, Hilfs- und Rettungsdienst
- ❖ Die Prüfung eines bedarfsgerechten Neubaus eines Katastrophenschutz Zentrums (KatS-Zentrum) mit Fördermitteln
- ❖ Die Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft der Heppenheimer Hilfsorganisationen (AHH)

## **5. Bildung, Kultur, Sport, Vereine, Freizeit**

Für Freie Wähler ist Bildung mehr als die bloße Wissensvermittlung. Bildung beginnt im Kleinkindalter und ist ein lebenslanger Prozess. Eine gute Bildungspolitik muss sich am Wohl der Menschen orientieren und diese fördern und fordern. Jedem jungen Menschen müssen gleiche Chancen zustehen, egal aus welcher sozialen Schicht er stammt.

Für eine sinnvolle und pädagogische Freizeitgestaltung ist eine enge Vernetzung aller schulischen, kommunalen und Vereinsangebote notwendig.

Das vielfältige kulturelle und sportliche Angebot für Menschen aller Altersklassen soll in Heppenheim erhalten, unterstützt und stetig erweitert werden.

Wichtig ist uns die Unterstützung von Vereinen, Organisationen und Ehrenamtlich engagierten Bürgern. Als wichtige Initiatoren und Gestalter einer lebenswerten und attraktiven Kommune erhalten Sie bei Investitionen unsere Unterstützung.

## **Bildung und Kultur – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ die Nutzung der Einrichtungen der ehemaligen Odenwaldschule als nationale oder internationale Bildungseinrichtung für Kinder und Jugendliche.
- ❖ ausreichende Räumlichkeiten für die Städtische Musikschule im ehemaligen Kaufhaus Mainzer.
- ❖ den zügigen Ausbau aller Gebäude des Kurmainzer Amtshofes zu einem modernen Kultur- und Tagungszentrum und einem Museum zur Geschichte des Bergsträßer Weinbaus.
- ❖ den Verbleib der Stadtbücherei am bisherigen Standort.
- ❖ Unterstützung aller Kulturfestivals und Kulturveranstaltungen, besonders der Heppenheimer Festspiele, um weiterhin viele Touristen, Tages- und Übernachtungsgäste anzuziehen.
- ❖ Attraktive Nutzung der Altstadt als Touristenmagnet

## **Sport, Vereine, Freizeit – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ den schnellen Neubau der Nibelungensporthalle im Bereich des Stadions, mit internationalen Maßen, ausgelegt für 500 Zuschauer und einer Ausstattung, die allen Nutzern gerecht wird.
- ❖ den Ausbau und die Erhaltung des städtischen Schwimmbades.
- ❖ die Unterstützung des Schwimmbadvereines Sonderbach zum Erhalt des Schwimmbades.
- ❖ die Honorierung aller ehrenamtlichen Tätigkeiten und die aktive Unterstützung jedes Einzelnen im Ehrenamt.
- ❖ Die Unterstützung der Vereine und Organisationen bei Investitionen
- ❖ die Erhaltung, Pflege und den weiteren Ausbau der Naherholungsgebiete Bruchsee und Stadtwald

## 6. Wirtschaftsförderung und Arbeitsplätze

Gesunde Unternehmen und eine florierende Wirtschaft sind die Grundlage für den Wohlstand einer Gemeinde. Auf die Erschließung des Gewerbegebietes Süd sind wir stolz. Nun gilt es diese Flächen schnell zu vermarkten, damit sich neue Firmen ansiedeln können und weitere Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die hiesigen Firmen sollen in ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gefördert werden, um eine Abwanderung in andere Kommunen zu verhindern.

### **Wirtschaftsförderung und Arbeitsplätze – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ die aktive Vermarktung des Gewerbegebietes Süd unter Umweltaspekten, vorrangig an Gewerbesteuer zahlende Unternehmen
- ❖ die Schaffung neuer Arbeitsplätze, besonders für die Generation 50+ und Flüchtlinge, durch Ansiedlung entsprechender Unternehmen.
- ❖ die Stärkung des Mittelstandes durch regionale Vergabe öffentlicher Aufträge.
- ❖ Die Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete

## 7. Finanzen und Bürgerservice

Eine solide Haushaltspolitik ist gerade in Zeiten des Schutzschirms dringend notwendig. Ziel muss es sein, alle vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen. Investitionen dürfen nur nach Berücksichtigung aller Folgekosten getätigt werden, Einsparungen sind durch rechtzeitige und vorausschauende Maßnahmen zu erzielen.

Kontinuierliches Qualitätsmanagement in der Verwaltung führt zur Effizienzsteigerung und einem bürgernahen Service.

Der Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit ist ein wichtiger Schritt für einen gesunden Haushalt.

### **Städtischer Haushalt – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ Einen ausgeglichenen städtischen Haushalt ohne Neuverschuldung.
- ❖ Keine Erhöhung der Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer.
- ❖ Das Verbleiben der Stadtwerke in öffentlicher Hand.

## **Bürgerservice – Wir setzen uns ein für:**

- ❖ Ein kontinuierliches Qualitätsmanagement und einen kundenfreundlichen Service in der Verwaltung.
- ❖ Den Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit zur Effizienzsteigerung.